

## MESEMBRYANTHEMENSTUDIEN II

### DIE GATTUNG RUSCHIA Schw. IN SÜDWESTAFRIKA

von

H. Chr. FRIEDRICH

Unter den strauchigen Mesembryanthemen muß die Gattung *Ruschia* als die wohl formenreichste angesehen werden. Wie eine spätere Bearbeitung der gesamten Gattung eine beträchtliche Einschränkung der Artenzahl bringen wird, so ergab auch die kritische Überarbeitung des aus Südwestafrika vorliegenden Materials der Gattung, daß über die Hälfte der bisher aus diesem Gebiet bekanntgewordenen Arten in die Synonymie versessen werden mußte.

In Südwestafrika ist die Gattung *Ruschia*, obwohl sie hier die Nordgrenze ihres Areals erreicht, noch mit 14 Arten vertreten. Sie kommt hier in der Fortsetzung ihres südlich des Oranje gelegenen Hauptverbreitungsgebietes, besonders in den Sukkulentregebieten des sehr trockenen Südens vor; vom Oranje nordwärts etwa bis zur Linie Lüderitzbucht-Keetmannshoop. Von hier aus reicht sie jedoch noch mit 3 Arten entlang des Namibrandes nördlich bis in die höheren Gebirge der im mittleren Südwestafrika gelegenen Distrikte Rehoboth und Windhuk.

Für die Bearbeitung der südwestafrikanischen Ruschien standen, neben dem Material der Botanischen Staatssammlung München (M) und im hiesigen Botanischen Garten kultivierten Pflanzen, noch reichliche Aufsammlungen aus dem Botanischen Museum Berlin-Dahlem (B) und dem Herbarium der Universität Zürich (Z) zur Verfügung. Für die leihweise Überlassung des Herbarmaterials sei den Direktionen der genannten Institute herzlich gedankt.

Sect. Ruschia

(= *Mesembryanthemum* Sect. *Axillariae* Haw. - Sect. *Uncinatae* S.D. - *Ruschia* Sect. *Axillariae* (Haw.) Schw.)

1. *Ruschia axthelmiana* (Dtr.) Schw. Zeitschr. Sukkulantenk. 2:187 (1925/26).

*Mesembryanthemum axthelmianum* Dtr. Fedde Rep. 19:129 (1924).

*M. uncinellum* auct. non Haw. (1821): L.Bol. Ann.Bol.Herb. 1:16 (1914).

Holotypus: DINTER 3881 (B, im Kriege vernichtet).

Südwestafrika: Distr. Windhuk: Auasgebirge, (DINTER 3881) Farm Lichtenstein (DINTER 3508 B!). -- Distr. Rehoboth: Farm Weißfels, blüh.u.fr. 11.3.1953 (WALTER 1710 M!+); Gurumanas (FLECK 350a Z!); Hakosgebirge, blüh.u.fr. 19.11.1934 (DINTER 7978 M! B! Z!). -- Distr. Keetmannshoop: Gr. Karasberge, Gipfel des Scharfenstein (PEARSON 8567 B!). -- Außerhalb des Gebietes, Distr. Upington: Farm Steenkampspan, auf Kalk, fr. 8.4.1953 (WALTER 2485 M!+).

Die Art ist hinsichtlich der Blattzähnung einigermaßen variabel. Die reichliche Zähnung des Blattkiels kommt nur bei Pflanzen günstiger Standorte mit genügender Feuchtigkeit, auch bei kultivierten Exemplaren, gut zum Ausdruck. Von den alten Arten der Gattung steht *R. axthelmiana* der *R. semidentata* (S.D.) Schw. am nächsten.

2. *Ruschia muricata* L.Bol. Notes on Mesembr. 2:21 (1928).

*Mesembryanthemum pellatum* N.E.Br. Gard.Chron. Ser. 3, 87:32 (1930).

*M. unidens* auct. non Haw. (1826): L.Bol. Ann.Bol.Herb. 1:17 (1914).

Holotypus: HUTCHINSON 1071

Südwestafrika: Distr. Rehoboth: zwischen Gurumanas und Gansberg (FLECK 349a Z!). -- Distr. Keetmannshoop: zwischen Narudas N. und Krai Kluft in den Gr. Karasbergen (PEARSON 8598 B!). -- Ohne Fundort (GIESS 1833 M!). -- Außerhalb des Gebietes, Distr. Upington: Farm Steenskampspan, Sandkuppen

zwischen Quarzitklippen, blüh.u.fr.8.4.1953  
(WALTER 2484 M!+).

Gegenüber der zweifellos nahe verwandten *R. unidens* (Haw.) Schw. mit stets einzähnigem Blattkiel unterscheiden sich kultivierte und an feuchteren Standorten gewachsene Pflanzen von *R. muricata* durch 2-4-zähnige Blattkiele und unter der Blattspitze meist einzähnige Blattkanten.

3. *Ruschia odontocalyx* (Schltr.& Diels) Schw. Zeitschr. f.Sukkulantenk. 2:187 (1925/26).

*Mesembryanthemum odontocalyx* Schlr.& Diels, in Schultze, „Aus Namaland u. Kalahari“:693(1907).  
*M. rupicolum* Engl. Bot.Jahrb. 43:191 (1909).  
*M. steingroeveri* Pax, in Engl.-Drude, Die Veget. d.Erde, Pflanzenw.Afr. 1/2:545, fig. (1910).  
*M. sabulicolum* Dtr. Fedde Rep.Beih. 53:12, 98 (1928) nom. nud.  
*M. pseudorupicolum* Dtr. Fedde Rep.Beih. 53:12 (1928) nom.nud.  
*Ruschia rupicola* (Engl.) Schw. Zeitschr.f.Sukkulantenk. 2:187 (1925/26).  
*R. steingroeveri* (Pax)Schw. l.c.  
*R. barnardii* L.Bol. Notes on Mesembr. 2:19(1928).  
*R. nivea* L.Bol. Notes on Mesembr. 2:45 (1929).  
*R. sabulicola* Dtr. Fedde Rep. 30:190 (1932).

Holotypus: SCHULTZE 440 B!

Südwestafrika: Distr. Maltahöhe: Farm Duwisib, blüh.u.fr.17.5.1956 (VOLK 12780 M!+). -- Distr. Lüderitzbucht/Süd: Aus (PILLANS 6104 M! Typus *R. nivea*); blüh.u.fr.7.8.1886 (STEINGRÖVER 25 B! Typus *R. steingroeveri*); blüh.u.fr.4.3.1929 (DINTER 6103 B!, 6104 B!); fr.Nov.1884 (SCHENCK 172 Z!); Granit hills W. of Aus, blüh.u.fr.11.9.1958 (DeWINTER & GIESS 6270 M!+); Tsirub, Rocky hill, weathered granite, W. of Heinrichsfelde, blüh.u.fr.31.8.1958 (DeWINTER & GIESS 6155 M!+); Farm Plateau bei Schakalskuppe, blüh.u.fr.11.-13.4.1953 (WALTER 2544, 2556, 2602+M!); Wittpütz, März 1958 (MERXMÜLLER & GIESS 2496 M!). -- Distr. Bethanien: Chamis, Kalkniederung, blüh.u.fr.9.1905 (SCHULTZE 440 B! Typus *R. odontocalyx*). -- Distr. Keetmannshoop: Klein Karas, blüh.1.-4.8.1923 (DINTER 4752 B! Z!); blüh. u.fr.28.9.1923 (DINTER 4763 B! Z! Typus *R. sabuli-*

cola); Klein Karas (MORANT N.B.G. 876/27, Syntypus *R. barnardii*). -- Distr. Warmbad: Naichas bei Warmbad, blüh.6.1892 (FLECK 355a Z!); Warmbad (WANDRES 30 Z!); Vaalhoek (BARNARD, N.B.G. 660/25, Syntypus *R. barnardii*).

Auch diese Sippe ist hinsichtlich der Blattgestalt und der Blattzähnung sehr variabel; zwischen nahezu ungezähnten und scharf gezähnten Blättern treten alle nur möglichen Übergangsformen auf. Durch die weißen Blüten und das spitz-papillöse Blattindument ist die Art jedoch leicht zu erkennen.

4. *Ruschia uncinata* (L.)Schw. Zeitschr.f.Sukkulantenk. 2:187 (1925/26).

*Mesembryanthemum uncinatum* L. Spec.Plant.: 481 (1753).

*M. uncinellum* Haw. Rev.Pl.Succ.:125 (1821).

*Ruschia uncinella* (Haw.)Schw. Zeitschr.f. Sukkulantenk.2:187 (1925/26).

? *Mesembryanthemum perfoliatum* Mill. var. *integifolium* L.Bol. Ann.S.Afr.Mus.9:145 (1913) nom. nud.

Holotypus: ? (Abbildung in Dilleniuss Hortus Elthamensis fig. 239)

SCHWANTES gibt bei seiner Neukombination MILL. als Autor an; so gebräuchlich seit DC.Prodr.3:431 (1828). MILLER, Gard.Dict.ed.8:Mesembr.nr.18 (1768) bezieht sich jedoch eindeutig auf jene Beschreibung in L.Hort.Cliff.:218 (1737), die auch LINNÉ seinem *M. uncinatum* zugrunde legte.

Südwestafrika: Distr. Keetmannshoop: Klein Karas, blüh.u.fr.6.8.1923 (DINTER 4751 M! B! Z!).

5. *Ruschia vulvaria* (Dtr.)Schw. Zeitschr.f.Sukkulantenk. 2:187 (1925/26).

*Mesembryanthemum vulvaria* Dtr. Neue u.wenig bek.Pfl.aus D.SW-Afrika:44 (1914).

Holotypus: DINTER 2104 B!

Südwestafrika: Distr. Rehoboth: Büllsporter

.1911 (DINTER 2104 B!); Re-  
f Brack, blüh.u.fr.29.10.1939

r nahe verwandt mit R.  
erscheidet sich aber durch ihr  
ausgeprägtes, spitz-papillö-  
den auch Herbarpflanzen noch  
derlichen Geruch nach Fisch-

S. 133 vor Nr. 6 einzufügen!

---

ol.) Schw. Zeitschr.f.Sukkulen-  
. 3:20 (1927/28).

muelleri L.Bol. Ann.Bol.Herb.

Dtr. Fedde Rep.Beih. 23:52

d.

Dtr. Fedde Rep. 19:179 (1924).

(Dtr.) Dtr.&Schw. Zeitschr.f.  
3:20 (1927/28).

Dtr.) Dtr.& Schw. l.c. nom. nud.

B.G. 57/14

str. Lüderitzbucht/Süd:

MER 3740 B. Typus R. ruschiana,

Nach DINTER's Notizen wurde

Farm Lichtenstein kultiviert

geschrieben. Von dieser Pflanze

gehender Zweig im Privatherbar

dtgebirge, blüh.u.fr.16.9.1922

-- Schakalsberge (MERXMÜLLER

.) Schw. Zeitschr.f.Sukkulen-  
. 3:20 (1927/28).

tumidulum Haw.Syn.Pl.Succ.:

316 (1819).

M. foliosum Haw. l.c.: 315 (1819).

Ruschia foliosa (Haw.) Schw. Zeitschr.f.Sukku-  
lentenk. 3:20 (1927/28).

cola); Klein Karas (MORANT 1 R. barnardii). -- Distr. Walbad, blüh. 6. 1892 (FLECK 355; 30 Z!); Vaalhoek (BARNARD, 1 R. barnardii).

Auch diese Sippe ist hirschtart und der Blattzähnung sowie nahezu ungezähnten und schafttreten alle nur möglichen Übereinstimmungen. Durch die weißen Blüten und Blattindument ist die Art jedoch zu unterscheiden.

4. Ruschia uncinata (L.) Schw. 2:187 (1925)

Mesembryanthemum uncinatum 481 (1753).

M. uncinellum Haw. Rev. 1 Ruschia uncinella (Haw.) Sukkulantenk. 2:187 (1925).

? Mesembryanthemum perfoliatum grifolium L. Bol. Ann. nom. nud.

Holotypus: ? (Abbildung in J. Elthamensis f. 1)

SCHWANTES gibt bei seinem Beschreibung als Autor an; so gebräuchlich (1828). MILLER, Gard. Dict. ed. 22, 1925, bezieht sich jedoch eindeutig auf die Beschreibung in L. Hort. Cliff.: 218 (1828) und nicht auf seinem M. uncinatum zugewiesen.

Südwestafrika: Distr. Keetmanshoop, blüh. u. fr. 6. 8. 1923 (1925).

5. Ruschia vulvaria (Dtr.) Schw. 2:187 (1925)

Mesembryanthemum vulvaria bek. Pfl. aus D. SW-Afri

Holotypus: DINTER 2104 B!

Südwestafrika: Distr. Rehoboth: Büllsporter

Fläche, blüh.u.fr.4.4.1911 (DINTER 2104 B!); Rehoboth Pad, häufig auf Brack, blüh.u.fr.29.10.1939 (VOLK 2526 M!).

Die Sippe ist sehr nahe verwandt mit *R. axthelmiana*, unterscheidet sich aber durch ihr mehr oder weniger gut ausgeprägtes, spitz-papillöses Blattindument und den auch Herbarpflanzen noch lange anhaftenden, widerlichen Geruch nach Fischlake.

6. *Ruschia muelleri* (L.Bol.)Schw. Zeitschr.f.Sukkulantenk. 3:20 (1927/28).

*Mesembryanthemum muelleri* L.Bol. Ann.Bol.Herb. 3:130 (1922).

*M. psammophilum* Dtr. Fedde Rep.Beih. 23:52 (1923) nom. nud.

*M. ruschianum* Dtr. Fedde Rep. 19:179 (1924).

*Ruschia ruschiana* (Dtr.)Dtr.&Schw. Zeitschr.f. Sukkulantenk. 3:20 (1927/28).

*R. psammophila* (Dtr.)Dtr.& Schw. l.c. nom. nud.

Holotypus: MÜLLER, N.B.G. 57/14

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd: Kuckaus, steril (DINTER 3740 B. Typus *R. ruschiana*, im Kriege vernichtet. Nach DINTER's Notizen wurde die Typuspflanze auf Farm Lichtenstein kultiviert und erst von dort beschrieben. Von dieser Pflanze befindet sich ein blühender Zweig im Privatherbar DINTER. B!); Klinghardtgebirge, blüh.u.fr.16.9.1922 (DINTER 3864 B! Z!). -- Schakalsberge (MERXMÜLLER & GIESS 2632 M!+).

7. *Ruschia tumidula* (Haw.)Schw. Zeitschr.f.Sukkulantenk. 3:20 (1927/28).

*Mesembryanthemum tumidulum* Haw.Syn.Pl.Succ.: 316 (1819).

*M. foliosum* Haw. l.c.:315 (1819).

*Ruschia foliosa* (Haw.)Schw. Zeitschr.f.Sukkulantenk. 3:20 (1927/28).

Holotypus: ?

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd: Uub-Vley, Kerwe Huk (MERXMÜLLER & GIESS 2447 M!+).

Sect. *Cymbifoliae* Schw.

(= Sect. *Robustae* Schw.)

8. Ruschia dolomitica (Dtr.)Dtr.& Schw. Gartenwelt 33:69 (1929).

*Mesembryanthemum dolomiticum* Dtr. Fedde Rep. 19:150 (1924).

*M. buchubergense* (Dtr.)Range, Fedde Rep. 35:13 (1934).

*Corpuscularia dolomitica* (Dtr.)Schw. Zeitschr. f. Sukkulantenk. 2:185 (1925/26).

*Ruschia buchubergensis* Dtr. Monatsschr.Dtsch. Kakt.Ges. 2:219 (1930).

Holotypus: DINTER 3782 B!

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd: Alice-tal, blüh.u.fr.27.5.1929 (DINTER 6398 B! Z!). --. Buntfeldschuh, blüh.u.fr.7.9.1922 (DINTER 3782 B!); blüh.7.1913 (SCHÄFER 621 B!). -- Buchuberge, Peilberg, blüh.u.fr.1.7.1929 (DINTER 6477 M! B! Z! Typus R. buchubergensis). -- Oranjemund, an der Küste bei Kerwe Huk, blüh.24.3.1958 (MERXMÜLLER & GIESS 2337, 2485+, 2486, 2487+M!).

Die von DINTER als R. buchubergensis beschriebenen Formen unterscheiden sich von R. dolomitica durch kleinere Blätter, bzw. Blattkörperchen und das Fehlen stark verholzter, aufrechter Langtriebe. In der Blattgröße gehen beide Formenkreise ineinander über; desgleichen können auch bei R. buchubergensis unter günstigen Witterungsbedingungen später verholzende Langtriebe gebildet werden (bei kultivierten Pflanzen in jedem Fall). Stärker ausgetriebene Formen ähneln dann bereits sehr stark der R. quarzitica.

9. Ruschia modesta L.Bol. Notes on Mesembryanthemum  
3:105 (1937).  
incl.f.glabrescens L.Bol. Journ.S.Afr.Bot.27:54  
(1961).

Holotypus: HOLLOWAY 63.

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbuch/Süd:  
Kahanstal, fr.3.1958 (MERXMÜLLER & GIESS 2587 M!+);  
fr.8.12.1934 (DINTER 8194 B!). -- Sperrgebiet  
(GEYER S.U.G. 13973, Typus f. glabrescens). --  
Ohne Fundort (DeWINTER 6568 Photogr. M!). -- Kul-  
tiviert im Gov.Garden Windhuk (HOLLOWAY 63).

10. Ruschia quarzitica (Dtr.)Dtr.& Schw. Gartenwelt  
33:69 (1929).

Mesembryanthemum quarziticum Dtr. Fedde Rep.  
19:151 (1924).  
M. eendornense Dtr. ex Range, Fedde Rep. 35:  
18 (1934).  
Corpuscularia quarzitica (Dtr.)Schw. Zeitschr.  
f.Sukkulantenk. 2:186 (1925/26).  
Ruschia argentea L.Bol. Journ.S.Afr.Bot.27:52  
(1961).

Holotypus: DINTER 3866 B!

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbuch/Süd:  
Klinghardtgebirge, blüh.u.fr.9.1922 (DINTER 3866 B!  
Z!). -- Wittpütz (MERXMÜLLER & GIESS 2602 M!+);  
Wittpütz (HALL 1883 = N.B.G. 189/60 Typus R. argen-  
tea); südlich Wittpütz, blüh.u.fr.29.12.1934  
(DINTER 8137 B!). -- Distr. Warmbad: Eendorn, östl.  
Warmbad, auf Quarz, fr.23.7.1924 (DINTER 5207 B!).  
-- Ohne Fundort (DeWINTER 6463, Photogr. M!).

#### Sect. Brevivaginatae Friedr. sect. nov.

Folia basi parum connata, singula delapsa,  
caulem cicatricibus triangularibus ornantia. Vaginae  
breviiores quam diameter basalis foliorum, impres-  
si-lineatae. Flores 1-3-ternati vel solitarii,  
terminales. (Typus sect. Ruschia schneide-

riana (Bgr.) L. Bol.).

11. Ruschia pollardii Friedr. spec.nov.

Fruticulus erectus ad 30 cm altus, multiramosus; rami primarii subteretes, subbiangulati, elongati, ad 10 cm longi, internodiis 0,7-1,5 cm longis; cortice primum flavi-viridia vel pallide brunnea, demum cinerea, foliis 3-4 paribus instructis; rami secundarii abbreviati, 2-4-foliati. Folia carnosa, primum erecta, demum patentia, basi parum connata, glabra, pallide viridia, farinacea, 1-3 cm longa, 0,4-0,7 cm lata, 0,4-1,0 cm crassa, a latere visa oblonga vel subclavata, desuper visa oblonga, minute apiculata; lateribus subconvexis, facie superiore subplana et basi tumidula; carina marginibusque ad lineam translucentem reductis; vagina 1-2 mm longa, impressi-lineata. Flores terminales, solitarii. Pedicelli 0,6-1,0 cm longi; bracteae subfalcatae, basin versus canaliculatae, 0,6-1,0 cm longae, 1,5-3 mm latae. Receptaculum subglobosum, 0,6-0,7 cm diametriens; sepala 6, oblongi-triangularia, inter se subaequalia, 0,5-0,7 cm longa, basi ca. 0,3 cm lata, marginibus hyalinis, apice subcucullata. Petala alba, biseriata, in fasciculis 6 disposita, linearia, obtusa vel subacuta, 1,2-1,5 cm longa, 1-1,5 mm lata; staminodia erecta, alba, apice recurva, filiformia, 0,8-1,0 cm longa; stamina conniventia, 0,3-0,7 cm longa, filamentis albis, basin versus ciliatis, antheris pollineque luteis; discus annulatus, subcrenulatus; ovarium supra subplanum, 6-loculatum, stylis 6 subulatis, 0,6-0,7 cm longis. Capsula turbinata, 0,5-0,6 cm, expansa 1,2-1,4 cm diametriens; valvis exalatis; carinis valvae apice minutissime aristatis; tuberculis loculorum conspicuas.

Holotypus: MERXMÜLLER & GIESS 2664 M!

Die neue Art wurde benannt nach Mr. POLLARD, Security Officer der Diamond Mines, für die hilfreiche Unterstützung verschiedener Reisen in die südwestafrikanischen Sperrgebiete.

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd: Schakalsberge, lebend gesammelt, blüh. August-September 1961 im Bot. Gart. München (MERXMÜLLER & GIESS 2664+).

-- Kahanstal, fr.8.12.1934 (DINTER 8149b B!).

12. Ruschia rupis-arcuatae (Dtr.) Friedr. Mitt. Bot.  
Staatss. München 3:564 (1960).

Mesembryanthemum rupis-arcuatae Dtr. Fedde Rep.  
19:151 (1924).

Stoeberia rupis-arcuatae (Dtr.) Dtr. & Schw.  
Zeitschr. f. Sukkulantenk. 3:17 (1927/28).

? Ruschia perforata L. Bol. Notes on Mesembr. 2:  
80 (1929).

? R. saginata L. Bol. Notes on Mesembr. 3:104  
(1937).

Holotypus: DINTER 3880 (B. im Kriege vernichtet)

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd:  
Lüderitzbucht, blüh.u.fr.5.-9.8.1959 (GIESS & v.  
VUUREN 667<sup>+</sup>, 733a M!+). -- Pomona, blüh. 11.5.1929  
(DINTER 6343 B! Z!). -- Bogenfels (DINTER 3880).  
-- Buchuberge, blüh. 27.12.1929 (DINTER 6528 B!  
M!). -- Zwischen Pomona und Oranjemündung (L. KOLLE  
in Samml. PILLANS 6097 Typus R. perforata). --  
Uub Vley-Kerwe Huk, März 1958 (MERXMÜLLER & GIESS  
2452<sup>+</sup> M!). -- Schakalsberge, März 1958 (MERXMÜLLER  
& GIESS 2673 M!+). -- Ohne Fundort: kultiviert im  
Gov. Gard. Windhuk (HOLLOWAY 6 Typus R. saginata).

Die Nummern DINTER 6343 und GIESS & v. VUUREN  
667, 733a wurden vom Verf. (l.c.) zunächst zu R.  
sedoides gestellt. Erst nach längerer Kultur  
der beiden letztgenannten Pflanzen stellte sich  
heraus, daß sie zu dem recht variablen Formen-  
kreis der R. rupis-arcuatae gehören.

13. Ruschia schneideriana (Bgr.) L. Bol. Notes on Mesembr.  
3:220 (1950).

Mesembryanthemum schneiderianum Bgr. Engl. Bot.  
Jahrb. 57:636 (1922).

M. rugulosum Bgr. ex Range, Fedde Rep. 35:19  
(1934) nom. nud.

Ruschia pillansii L. Bol. Notes on Mesembr. 2:  
92 (1929).

R. hollowayana L. Bol. Notes on Mesembr. 3:103  
(1937).

R. spathulata L. Bol. l.c. 3:103 (1937).

Holotypus: RANGE 1541 B!

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd:  
Kahanstal, blüh.u.fr.4.12.1934 (DINTER 8183 B!,  
8184 M! Z!). -- Kahansmine südl. Wittipütz (RUSCH  
in Samml. DINTER 7910 B!). -- Lorelei am Oranje,  
März 1958 (MERXMÜLLER & GIESS 2501 M!). -- Lorelei  
(HALL, N.B.G. 231/60 M!). -- Namus, Kiesfläche,  
700 m, blüh.7.1911 (RANGE 1541 B!). -- Schakals-  
berge, März 1958 (MERXMÜLLER & GIESS 2675 M!+). --  
Zwischen Arris- und Sendlingsdrift (PILLANS 5723  
Typus R. pillansii). -- Ohne Fundort: kultiviert  
im Gov.Gard.Windhuk (HOLLOWAY 61 Typus R. hollo-  
wayana), desgl. (HOLLOWAY 16 Typus R. spathulata).

14. Ruschia sedoides (Dtr.& Bgr.) Friedr. Mitt. Bot.  
Staatss. München 3:565 (1960).

Mesembryanthemum sedoides Dtr.& Bgr. Engl. Bot.  
Jahrb. 50, Suppl.: 588 (1914); emend. Dtr.  
Fedde Rep. 19:124 (1924).  
Eberlanzia sedoides (Dtr.& Bgr.) Schw. Zeitschr.  
f. Sukkulantenk. 2:189 (1925/26).

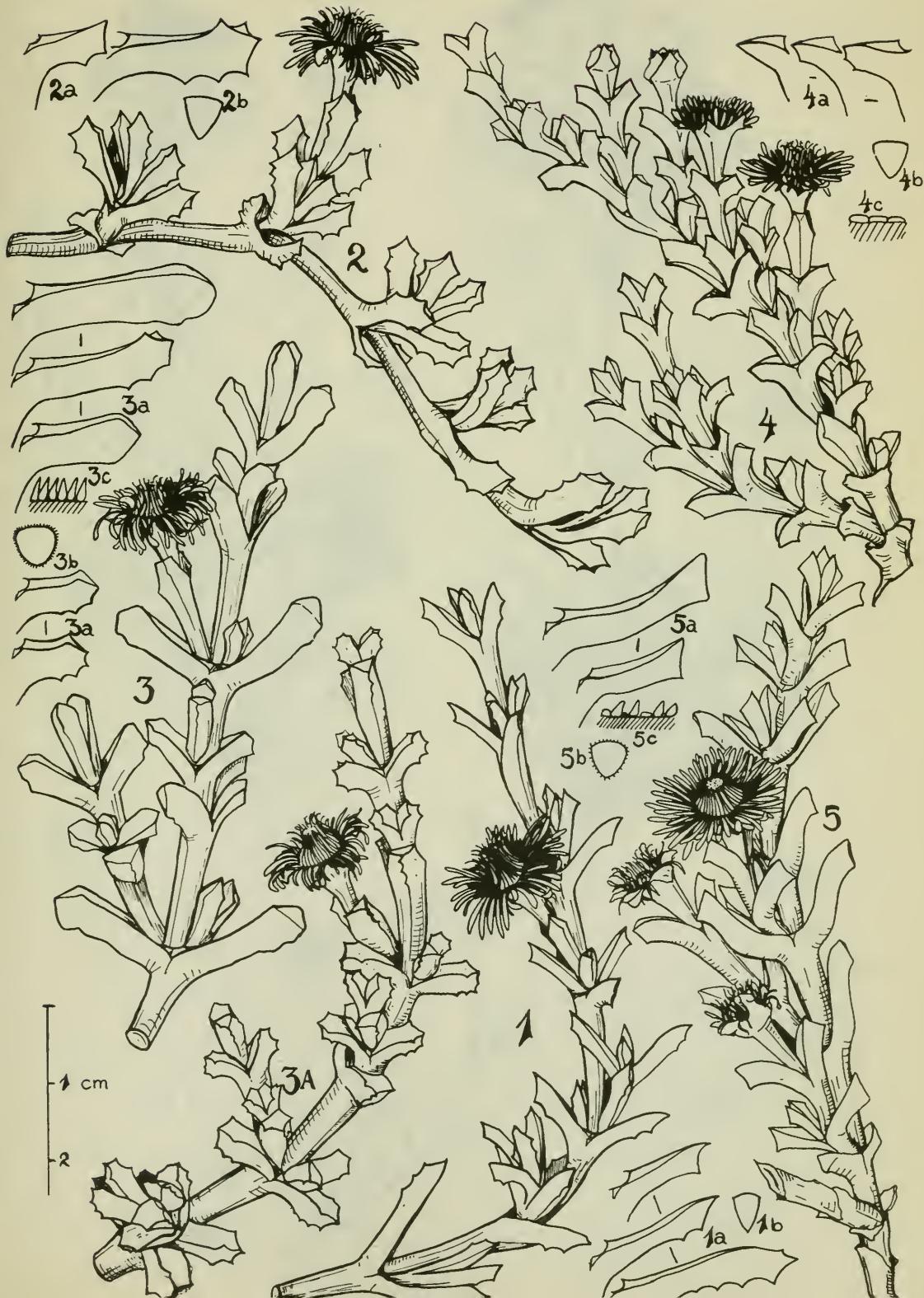
Syntypen: DINTER 2651, 3753, B im Kriege vernichtet.

Südwestafrika: Distr. Lüderitzbucht/Süd:  
Lüderitzbucht (DINTER 2651, 3753). -- 2 miles SE.  
of Lüderitzbucht, coarse sandy soil, blüh.u.fr.  
9.8.1959 (GIESS & v.VUUREN 733 M!+). -- Pomona  
(DINTER s.nr. B!).

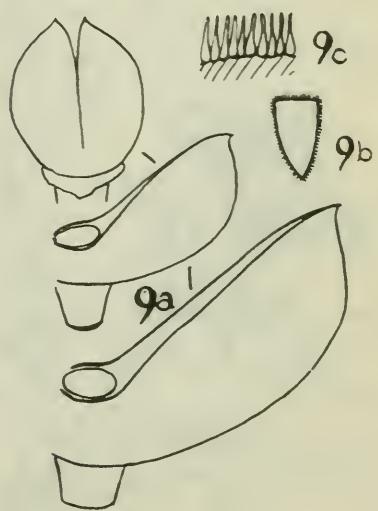
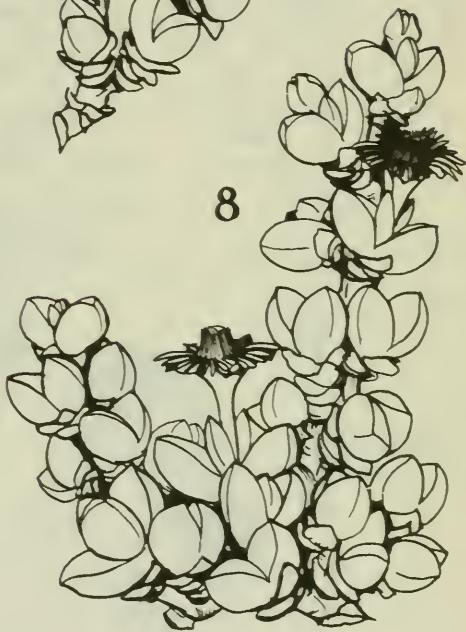
Auszuschließende Art:

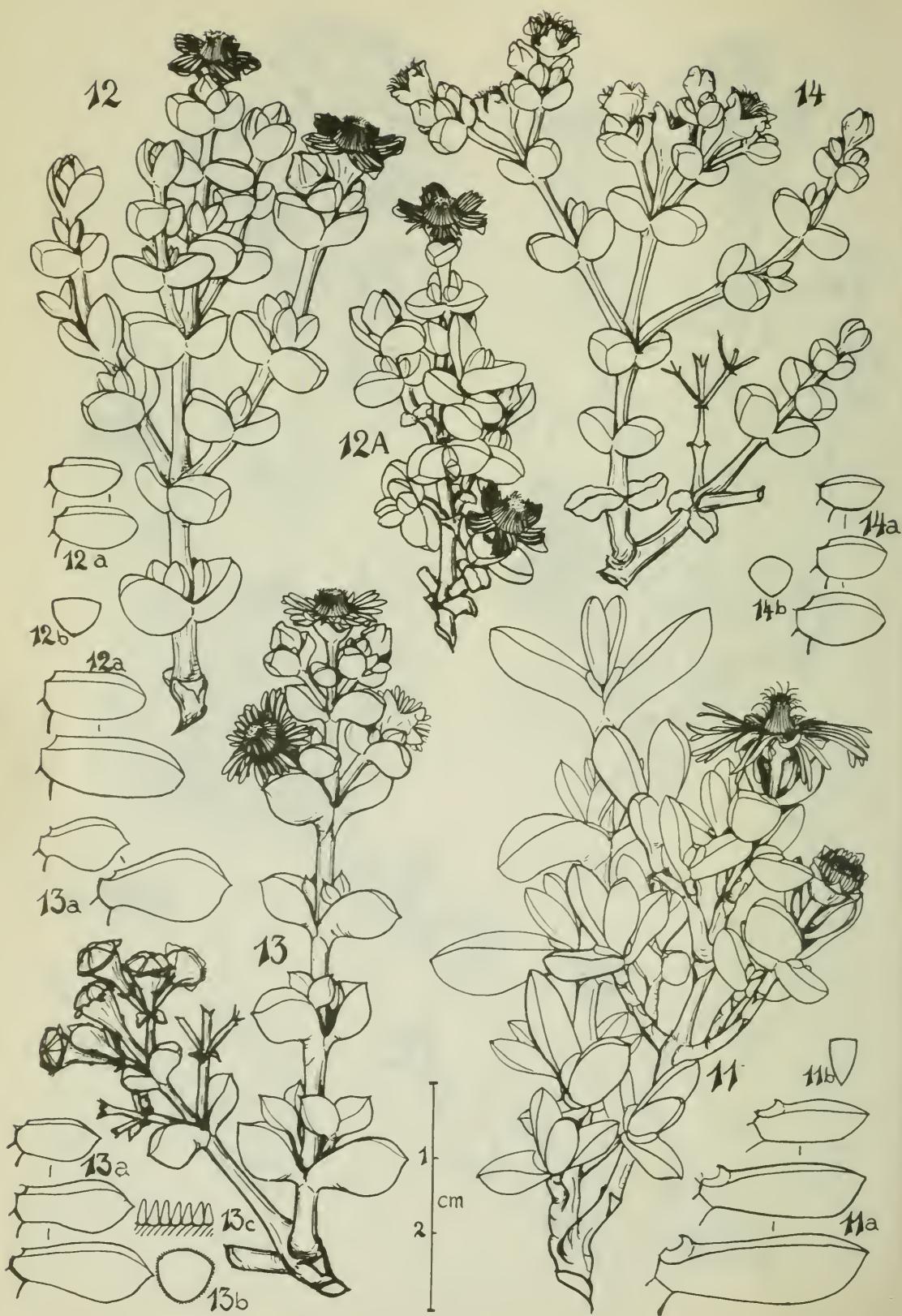
Ruschia renniei (L.Bol.) Schw. apud Jacobs. Nat.Cact. and  
Succ.Journ.4:58(1949).  
Syn.: Mesembryanthemum renniei L.Bol. Ann.Bol.Herb.  
4:94(1927)  
= Ebracteola montis-moltkei (Dtr.) Dtr. & Schw.

Die mit einem <sup>+</sup> gekennzeichneten Nummern werden im  
Botanischen Garten München kultiviert.









### Legende zu den Abbildungen

a = Blattformen, b = Querschnitt in der Mitte des Blattes, c = Blattindument.

1. *Ruschia axthelmiana* (Dtr.) Schw.
2. *Ruschia muricata* L.Bol.
- 3 und 3 A. *Ruschia odontocalyx* (Schltr. & Diels) Schw., die beiden Extreme.
4. *Ruschia uncinata* (L.) Schw.
5. *Ruschia vulvaria* (Dtr.) Schw.
6. *Ruschia muelleri* (L.Bol.) Schw.
7. *Ruschia tumidula* (Haw.) Schw.
8. *Ruschia dolomitica* (Dtr.) Dtr. & Schw.; 8 A. die kleinblätterige Form (*R. buchubergensis* Dtr.)
9. *Ruschia modesta* L.Bol.
10. *Ruschia quarzitica* (Dtr.) Dtr. & Schw.
11. *Ruschia pollardii* Friedr.
12. *Ruschia rupis-arcuatae* (Dtr.) Friedr.; 12 A. die kleinblätterige Form aus den Schakalsbergen
13. *Ruschia schneideriana* (Bgr.) L.Bol.
14. *Ruschia sedoides* (Dtr. & Bgr.) Friedr.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Botanischen Staatssammlung München](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Friedrich Hans Christian

Artikel/Article: [MESEMBRYANTHEMENSTUDIEN II DIE GATTUNG RUSCHIA Schw. IN SÜDWESTAFRIKA 129-143](#)